Wien

Verwaltung mit Sicherheitszertifikat

[14.12.2012] In Wien sind Daten der Bürger besonders sicher. Dafür wurde die österreichische Hauptstadt jetzt mit einem Zertifikat nach ISO 27001 ausgezeichnet.

Als erste Stadtverwaltung in Österreich hat Wien eine Zertifizierung nach dem internationalen Standard für Informationssicherheit ISO/IEC 27001 erhalten. Wie die Stadt mitteilt, zeigt das Zertifikat, dass die Daten der Wiener Bürger nach dem aktuellsten Stand der Technik verwaltet und die Sicherheitsmaßnahmen laufend überprüft und optimiert werden. Das gelte für die gesamte Magistratsabteilung 14 für Automatisierte Datenverarbeitung. Dort werden zentral die Daten aus 22 Bezirksämtern und 70 Magistratsabteilungen verwaltet. „Wir verarbeiten enorme Datenmengen von mehr als 1,7 Millionen Bürgern. Dazu gehören Gewerberegister, Melde- und Passdaten, Beihilfen oder Familienurkunden bis hin zu Bauplänen“, erläutert Wolfgang Steiner, Security-Fachbereichsleiter in der MA 14. „Das Vertrauen der Bürger ist uns immens wichtig – vor allem, weil auch E-Government-Dienste immer häufiger genutzt werden.“ In Österreich sind bislang 42 führende Organisationen nach ISO 27001 zertifiziert.

(bs)

Stichwörter: IT-Sicherheit, Wien, ISO-Zertifizierung, Österreich, International